

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

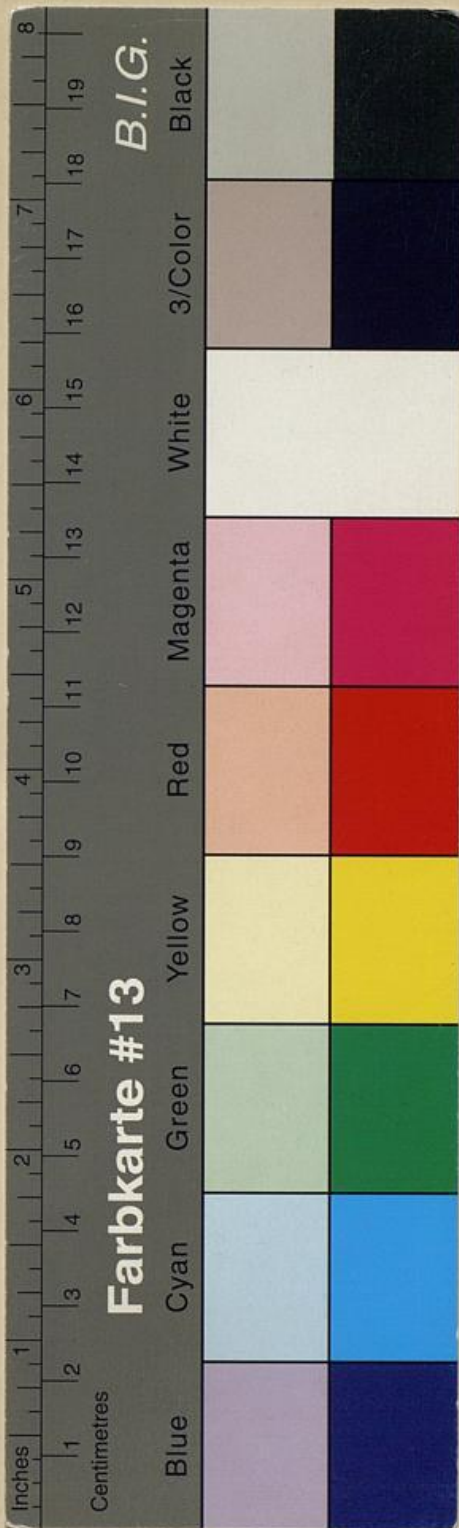
Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Großherzogliches Theater

in

Oldenburg.

Die Vorstellungen im Großherzoglichen Theater hieselbst beginnen **am 13. September d. J.** unter der artistischen Leitung des Herrn Directors **G. Fischer.**

Die Bedingungen des Abonnements, zu welchem das verehrte Publikum hiermit ergebenst eingeladen wird, sind folgende:

1. Anmeldungen zum Abonnement sind zu machen **vom 24. bis 26. August incl. d. J., Morgens 10 bis 12 Uhr,** im Theater-Bureau.

Den Abonnenten der letzten Saison, d. h. nur denjenigen, deren Namen in den Abonnementslisten verzeichnet waren, soll, soweit möglich, ein Vorzug eingeräumt werden.

2. Die Theater-Commission behält sich vor, Abonnenten, von denen vermuthet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zweck des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.

3. Bestellungen **ganzer Logen** haben den Vorzug vor Bestellungen einzelner Plätze in denselben.

4. Die Bestellung einer Loge garantirt der Theater-Casse die Erlegung des vollen Preises.

5. **Abonnements können nur auf die volle Anzahl von 100 Vorstellungen und nur für ganze Plätze abgelassen werden, auch verpflichtet sich jeder Abonnent durch Belegung eines Platzes zur Zahlung des Abonnements-Betrages bis zu Ende der Saison.** Die Zahlung der Abonnements-Gelder geschieht praenumerando an den mit der Hebung derselben beauftragten Cassirer und können die Billete, nach Wahl der Abonnenten, in Theil-Zahlungen von je 20 Billeten, oder zu Anfang der Saison für alle 100 Vorstellungen in Empfang genommen werden.

6. Sämmtliche Abonnements-Billete gelten **nur** für die auf denselben bemerzten Plätze und Vorstellungen.

7. Die Abonnements-Billete werden fortlaufende Nummern von 1 bis 100 erhalten, und gilt jedes Billet **nur** für die auf denselben bezeichnete Vorstellung.

8. Preise der Plätze:

1. im Abonnement:		2. Cassen-Preise:	
à Vorstellung:		für die Saison:	à Billet:
a) Balconfsitze I. Rang	1 M. 60 $\frac{1}{2}$	160 M.	3 M. — $\frac{1}{2}$
b) Logensitze I. Rang	1 " 35 "	135 "	2 " 60 "
c) Parquetfsitze	1 " 35 "	135 "	2 " 60 "
d) Parquetlogensitze	1 " 35 "	135 "	2 " 60 "
e) Mittelplätze II. Rang	1 " 10 "	110 "	1 " 75 "
f) Logensitze II. Rang	1 " — "	100 "	1 " 60 "
g) Parterresitze	— " 75 "	75 "	1 " 30 "
h) Amphitheater			— " 60 "
i) Gallerie			— " 50 "

9. Die zu gebenden 100 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Singspielen und Poffen bestehen. Da Wiederholungen einzelner Vorstellungen aus künstlerischen Rücksichten durchaus notwendig sind, so wird, wie im vorigen Jahre bei solchen Wiederholungen auf eine Eintheilung der Nummern der Abonnements-Vorstellungen in grade und ungrade Bedacht genommen werden, was den verehrlichen Abonnenten hiedurch mitgetheilt wird.

10. Um Verwechslungen der Garderobestücke vorzubeugen, sind in den verschiedenen Rängen Garderobeträger angebracht, welche die Nummer der daselbst befindlichen Theaterplätze führen und werden die das Theater Besuchenden gebeten, beim Ablegen der Garderobestücke **nur die Nummer** der Garderobe benutzen zu wollen, welche am Tage der Vorstellungen mit den von ihnen benutzten Theater-Plätzen übereinstimmen.

11. Die Abonnenten des Theater-Zettels zu dem Abonnementspreise von 1 M. 50 $\frac{1}{2}$ für die Saison haben sich gleichfalls zu obiger Zeit zu melden.

12. Die Abonnements-Billete sind **vom 3. bis 5. September d. J., Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr** im Theater-Bureau abzufordern.

13. Vorbestellungen auf Theater-Billete werden gegen Erlegung von 20 $\frac{1}{2}$ à Billet an der Theater-Casse entgegen genommen. An der Abendcasse können Billetbestellungen nicht gemacht werden.

14. Die Theater-Casse im Vestibule ist an **den Theatertagen der Woche** des Morgens von **11 bis 1 Uhr**, an **Sonn- und Festtagen** dagegen des Morgens von **12 bis 1 Uhr** und des Nachmittags von **3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr** geöffnet.

Oldenburg, 1891 August.

Großherzogliche Theater-Commission.

